

LEXIKON
DES
MITTEL
ALTERS

VI

Lukasbilder bis Plantagenêt

ARTEMIS & WINKLER VERLAG
MÜNCHEN UND ZÜRICH

Das Erscheinen dieses Bandes wurde ermöglicht durch die
IHAG Industrie- und Handelsbank Zürich AG, Zürich.

ANSCHRIFTEN

für München:

Artemis & Winkler Verlag, Hackenstraße 5, D-80331 München
Telefon (089) 23 11 98-0, Telefax (089) 264499

für Zürich:

Arbeitsstelle LexMA, Münstergasse 9, CH-8001 Zürich
Telefon (01) 2623 773, Telefax (01) 2624792

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

LEXIKON DES MITTELALTERS / [Hrsg. u. Berater: Angermann,
Norbert . . .]. – München ; Zürich : Artemis & Winkler.

Bd. 1 Hrsg. und Berater: Robert Auty . . . Bd. 2–5

Hrsg. und Berater: Bautier, Robert-Henri . . .

NE: Angermann, Norbert [Hrsg.];

Bautier, Robert-Henri [Hrsg.]; Auty, Robert [Hrsg.]

6. Lukasbilder bis Plantagenêt, – 1993

Abschlußaufnahme von Bd. 6

ISBN 3-7608-8906-9

Artemis & Winkler Verlag

© 1993 Artemis Verlags GmbH, München.

Alle Rechte, einschließlich derjenigen des auszugsweisen Abdrucks
und der Vervielfältigung jeglicher Art, vorbehalten.

Satz und Druck: Laupp & Göbel, Nehren b. Tübingen.

Bindearbeiten: G. Lachenmaier, Reutlingen.

Printed in Germany.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Herausgeber und Berater mit ihren Fachbereichen	VII
Redaktion	VIII

	Spalte
Stichwörter von Lukasbilder bis Plantagenêt	1–2206
Mitarbeiter des sechsten Bandes	2209
Übersetzer des sechsten Bandes	2221
Verzeichnis der Abbildungen	2221
Erscheinungsdaten der Lieferungen	2221

Marignolli, Giovanni de', OFM, aus vornehmer florent. Familie, † 1358/59 in Prag oder Breslau. Als Legat Papst Benedikts XII. leitete er eine mit Geschenken ausgestattete und von Bevollmächtigten Kg. Roberts v. Sizilien begleitete Gesandtschaft (1339–53) nach Khan Baliq (Peking) zum Großkhan der Tataren und den chin. Christen, die nach dem Tod des →Johannes de Monte Corvino (147.J.) einen neuen Ebf. angefordert hatten. Der auch in chin. Q. verzeichnete Missionar drang als einer der letzten vor den Umwälzungen mit der Gründung der Ming-Dynastie (1368) durch die Wüste Gobi bis China vor und reiste über Vorderindien zurück; am 12. Mai 1354 erhielt er von Innozenz VI. das Bm. Bisignano in Kalabrien. Auf Veranlassung Ks. Karls IV., der nach seiner Ks.krönung M. als Hofkaplan nach Prag mitnahm, verfaßte M. zw. 1355 und 1358 die auf der Chronik des →Cosmas v. Prag beruhende »Cronica Boemorum«, in der er seine Reiseerlebnisse im universalhist. Zusammenhang verarbeitete.

I. Baumgärtner

Ed.: FontrerBohem 3, 1882, 492–602 – *Teiled.*: A. VAN DEN WYNGAERT (Sinica Franciscana I, 1929), 515–559 – *Lit.*: A. D. VON DEN BRINCKEN, Die universalhist. Vorstellungen des Johannes v. Marignola OFM, AK 49, 1967, 297–339 – H. FRANKE, Das 'himml. Pferd' des Johannes v. Marignola, ebd. 50, 1968, 33–40 – DERS., Die Gesandtschaft des Johann v. Marignola im Spiegel der chin. Lit. (Fachr. H. HAMMITZSCH, 1971), 117–134 – W. GIESE, Tradition und Empirie in den Reiseberichten der Kronika Marignolova, AK 56, 1974, 447–456 – J. RICHARD, La papauté et les missions d'Orient au MA, 1977 – M. W. BALDWIN, Missions to the East in the Thirteenth and Fourteenth Cent. (A Hist. of the Crusades, hg. K. M. SETTON, V, 1985), 452–518.